



FREITAG, 22. APRIL 2005  
NUMMER 93

ZITAT

» Wir haben in Beton gebaut. Sonst fressen die Termiten innerhalb von Monaten alles auf. «

LUDWIG NEUBER

# Wo Schüler noch ohne Bücher lernen

## Laos-Hilfe: Ludwig Neuber will Schule mit gedrucktem Lehrmaterial ausstatten

von STEFAN LENZ

**RUPPICHTEROTH.** Ein Klassenraum. Durch die Wände pfeift der Wind. Die Fenster sind einfache Öffnungen mit Klappen davor. In solch einem Raum sitzen an Holztischen und auf Bänken ohne Rückenlehne in der Regel 60 bis 70 Schüler, und gleich nebenan, nur durch eine Wand aus Bastmatten getrennt, wird die nächste 70-köpfige Klasse unterrichtet. „Das können Sie sich nicht vorstellen. Wie die lernen. Die sind mucksmäuschenstill“, sagt Ludwig Neuber, der vor kurzem wieder einmal in Laos war, um die vor vier Jahren begonnene Aufbauprojekte fortzuführen.

Die Schule im Distrikt Muang Kham sei so eine Art Gesamtschule, in der rund 1200 Jugendliche von der fünften Klasse bis zur Hochschulreife nach dem 13. Schuljahr geführt werden. Ein Neubau wie 2001, als mit Geld aus dem Brötal im Dorf Ban Chomtong eine neue Grundschule entstanden ist, „wäre aber eine Nummer zu groß für uns“, so Neuber. „Wir können aber für Reparaturen sorgen.“ Parallel sei er mit der deutschen Botschaft im Gespräch, die möglicherweise bei umfangreicheren Bau-Vorhaben weiterhelfen könne. Damit ist für den Ruppichterother Grundschulrektor der Fall allerdings noch nicht erledigt. Denn, auch das sei nur schwer vorstellbar, „die haben keine Bücher“. So wie Neuber das sagt, weiß man sofort, er meint „noch nicht“ und

arbeitet bereits an einer Lösung. „Rund 5000 Euro muss man da kalkulieren,“ um Bücher für drei Fächer anschaffen zu können.

Neuber war zusammen mit seiner Frau Anneliese, Sohn Ronald sowie Padith und Somphone Phongpachith und deren Familie zwei Wochen lang in dem südostasiatischen Land unterwegs. Unweit der weiterführenden Schule war vor vier Jahren die Grundschule gebaut worden und vor zwei Jahren, ebenfalls mit Spenden aus Ruppichteroth, das Distriktkrankenhaus um ein Bettenhaus erweitert worden. Zuletzt wurde zudem ein Zaun um das Hospital gezogen, um Wasserbüffel und andere ungebetene vierbeinige Gäste fern zu halten.

Um die Ausstattung des Krankenhauses kümmert sich auch Professor Karl-Otto Bischoff vom Kreiskrankenhaus Waldbröl. Der Mediziner war von Neuber auf das Laos-Projekt aufmerksam gemacht worden und unlängst in das asiatische Land gereist, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Während der Tour durch das im Vietnamkrieg zerbombte Land gab es nicht eben wenig zu feiern. Zum Beispiel als man den Gästen aus Deutschland die Pagode im Dorf Ban Ban, die bereits im vergange-



**Die Pagode in Ban Ban:** Im Vietnamkrieg zerbombt, wurde der Wiederaufbau im vergangenen Jahr abgeschlossen.

nen Jahr eingeweiht wurde, zeigte. Neuber: „Die Pagode war zerstört worden. Da bauten die bereits seit 30 Jahren dran.“ 7400 Euro flossen in den Wiederaufbau, der freilich, wie alle Gebäude, die in Laos Bestand haben sollen, in Beton ausgeführt werden musste. „Sonst zerfressen die Termiten innerhalb von Monaten alles.“ Dieses Problem gab es nicht mit einem anderen Projekt, einem neuen Sportplatz, an dessen offizieller Einweihung durch die deutsche Kulturattachée Esther Weiss und den Provinzgouverneur Sivone

Yayongyia die Reisegruppe teilnahm. Für das Sportplatz-Projekt hatten Neuber und vor allem Padith Phongpachith die Willi-Daume-Stiftung als Sponsor gewonnen.

**Für die Laos-Projekte** kann auf Konten bei der Raiffeisenbank Much-Ruppichteroth (BLZ 370 695 24) gespendet werden. Evangelische Kirchengemeinde Ruppichteroth, Stichwort: Krankenhaus Laos, Konto-Nr. 506 853 010. Förderverein Kirche der Grundschule Ruppichteroth, Stichwort: Schule Laos, Konto-Nr. 508 888 058.



Ein Klassenraum in Muang Kham: Mit Hilfe aus dem Bröltal soll die Schule renoviert und mit Büchern ausgestattet werden. (Fotos: privat)



Sportplatzeinweihung: Kulturattachée Esther Weiss und der Gouverneur der Provinz Xiengkhouang, Sivone Yayongyia, zerschnitten das Band. Ludwig Neuber (links) freute sich über das gelungene Projekt.